

Berlin, Donnerstag,

Berliner

Börsen-Zeitung.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:
vierteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband. Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E.

für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Bestellungen werden angenommen

bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen

Verdingungs-Anzeiger.

Hôtels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Ziehungslisten

der Preussischen Klassen-Lotterie.

Allgemeine Verloosungs-Tabellen

mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten.
Kaiser Wilhelm, Graf Walderssee.
Staatsministerium.

Neue Russische Anleihe.
Wien, Oesterreichische und Ungarische Finanzgeschäfte.
Warschau-Wiener Bahn.
Oesterreichische Nordwestbahn.
Russische Südwestbahnen.
Urania, Actien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung in Dresden.

Vereinigte Königs- und Laurahütte, Bochumer Verein für Gussstahlfabrikation.
Bismarckhütte.
Commercer Bergwerks-Verein.
Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation.
Hannoversche Maschinenbau-Actiengesellschaft vorm. Georg Egestorff.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.
Reise Kaiser Wilhelms nach Wien.
Stellung des Fürsten Bismarck zur heutigen Militairvorlage.

Militairvorlage.
Bierbesteuerung.
Verdingung von Panzerungen, Grusonwerk.
Cholera-Gefahr.
Mord auf dem Spandauerberg.

Londoner Börse.
Vereinigte Königs- und Laurahütte.
Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein.
Verein Deutscher Eisengiessereien.
Actiengesellschaft H. F. Eckert.
Waarenprobensendung nach Portugal.
Seemann & Rothschild.
Hermann Laski.

III. Beilage.

Petersburg, Roggen.
Schlesische Kohlen- und Cokes-Werke.
Sächsische Gussstahlfabrik.
Maschinenbauanstalt Golzern.
Zeitzer Eisengiesserei und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.
Gesellschaft Cockerill.
Waggonfabrik vorm. Herbrand in Ehrenfeld.
Sprengstoffgeschäft in Transvaal.
Baku, Petroleum.
Oscar Bräuer & Co.
Dortmund, Zeche „Monopol“.
Hagen, Geh. Justizrath Plato.

Telegramme.

Eberswalde, 13. October. (D. B. Hd.) In der hiesigen Landrennmanstalt erkrankte am 5. October ein 60jähriges geisteskrankes Fräulein Otto und starb noch an demselben Abend. Die von den Anstaltsärzten vorgenommenen Obduction ergab nur Hirnblutung und keine Cholera-symptome. Zu letzteren führte auch nicht die von denselben Aerzten vorgenommene bakteriologische Untersuchung. Am Montag traf jedoch von dem Reichsgesundheitsamt auf Grund der dort vorgenommenen Untersuchung die Nachricht ein, dass Cholera asiatica vorlag. Da die Irrenanstalt von Beginn des Ausbruchs der Epidemie an Vorbeugungsmaassregeln gegen die Cholera getroffen hatte, erscheint eine Erklärung des Falles unmöglich. Die Anstalt zählt 850 Kranke.

Wien, 12. October. (C. T. C.) Ausführender Meldung.) In dem kunsthistorischen Hofmuseum, verwelken Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef längere Zeit in der Sammlung der Aegyptischen Alterthümer, woselbst sich Kaiser Wilhelm über besonders Interessantes ausführliche Mittheilungen machen liess, ferner in der Gemäldegalerie. Hier wurde zunächst die Italienische Abtheilung besichtigt, in welcher besonders Tizians Werke Se. Majestät interessirten. Am Schlusse sprach sich der Kaiser in anerkennendster Weise über die Sammlungen des Director Schäfer gegenüber aus, dankte ihm für die Führung und versprach, wiederzukommen und heute Versäumtes nachzuholen. Hierauf fuhr Se. Majestät in Begleitung des ihm zugetheilten Ehrencaualliers, zweier Adjutanten und des Leibärztes Dr. Leuthold zur Cholera-Baracke der freiwilligen Rettungsgesellschaft bei der Radetzkybrücke. Von dem Ehrenpräsidenten Grafen Wilczek und dem Schriftführer Baron Munday geleitet, besichtigte der Monarch die Räumlichkeiten und Einrichtungen der Baracke und lobte deren mustergiltige Ausstattung. Nachmittags fand in der grossen Galerie des Schlosses zu Schönbrunn ein Diner von 92 Gedecken statt. An demselben nahmen ausser den beiden Monarchen unter Anderen noch Theil die Erzherzöge Carl Ludwig, Franz Ferdinand, Ferdinand, Albrecht, Friedrich, Wilhelm und Rainer, der Erzbischof von Wien, Cardinal Gruscha, der Deutsche Botschafter Prinz Reuss, sowie die Mitglieder der Deutschen Botschaft, der Minister des Auswärtigen Graf Kalnoky, die Minister Graf Taaffe, Graf Szapary und sämtliche übrigen Minister, der Chef des Generalstabes FML. Freiherr von Beck, der Landmarschall Graf Kinsky, der Statthalter von Nieder-Oesterreich Graf Kleinmannsseg, der Polizeipräsident und der Bürgermeister von Wien, schliesslich die zum Ehrendienste bei dem Kaiser Wilhelm befohlenen Personen, das Gefolge, die Generaladjutanten des Kaisers Franz Josef und zahlreiche Hofchargen. — Kaiser Franz Josef wird sich nach der morgen erfolgenden Abreise des Kaisers Wilhelm nach Gödöllö begeben.

Wien, 13. October. (H. T. B.) Der Herzog

von Cumberland verlängerte seinen Aufenthalt auf Jagdschloss Schratlanau um acht Tage und ist von einer Anknuff desselben in Wien nichts bekannt. — Graf Taaffe wurde heute Nachmittag vom Deutschen Kaiser in Schönbrunn in Privat-audienz empfangen. — Trotz aller Dementis theilen hier eingelaufene Privatmeldungen aus Warschau mit, dass bei der Ankunft des Zaren in Skiernewice auf dem Bahngelände eine Dynamit-bombe geplatzt sei, wobei fünf Personen getödtet und 14 schwer verletzt wurden. Die Explosion ist durch eine elektrische Leitung herbeigeführt worden. Der Zar entging nur dadurch dem Verderben, dass sein Sonderzug auf einem anderen Geleise als ursprünglich bestimmt worden, in die Station einfuhr. 40 verdächtige Personen sind verhaftet worden. Das Attentat wird dem nihilistischen Geheimbunde Narodnaja zugeschrieben.

Wien, 13. October. (D. B. Hd.) Kaiser Wilhelm sicherte dem Ungarischen Cabinetschef einen baldigen, aber kurzen Besuch in Budapest zu. Die Hofkreise folgern hieraus, der Monarch beabsichtige den Vermählungsfesten des Rumänischen Thronfolgers in Bukarest beizuwohnen und auf der Hin- oder Rückfahrt sich in Budapest aufzuhalten.

Pest, 12. October. (C. T. C.) Von gestern Abend 6 Uhr bis heute Abend 6 Uhr sind hier 19 Personen an der Cholera erkrankt und 13 gestorben. Ausserdem wurden in das hiesige Garnisonhospital sieben unter choleraverdächtigen Anzeichen Erkrankte transportirt. — Aus Szegedin ist kein weiterer Cholerafall gemeldet worden.

Stockholm, 12. October. (H. T. B.) Ueber die geplante Neu-Organisation des Schwedischen Heeres verlautet zuverlässig, dass die gesammte Armee in 6 Corps eingetheilt werden wird, welche auch in Friedenszeiten vollständige Cadres besitzen werden. Ausserdem wird ein besonderes Cavallerie-Corps errichtet. Die ersten 5 Corps werden 12 Bataillone, 5 Schwadronen und 6 Batterien à 6 Kanonen haben. Das 6. Corps wird 19 Bataillone enthalten. Die Dienstpflicht wird 20 Jahre dauern, und zwar die erste Dienstzeit 8, die zweite 4, die letzte 8 Jahre dauern.

Antwerpen, 13. October. (H. T. B.) Der gestern hier eingetroffene Dampfer „Frankfurt“ hat 6 Matrosen des Dänischen Dampfers „Bellona“ an Bord. Die „Bellona“ ist am 23. September von Christiansand abgegangen und am 10. October bei Auckland gescheitert. Captain und 7 Matrosen sind wahrscheinlich umgekommen.

Carmaux, 12. October. (C. T. C.) Der Bergmann Loup, welcher nach Verbüssung einer acht-tägigen Gefängnisstrafe gestern Abend hierher zurückkehrte, wurde am Bahnhofe von den Deputirten Ferroul und Baudin, sowie dem Maire Calvignac erwartet und mit lebhaften Ovationen empfangen. Derselbe begab sich sofort in den Versammlungssaal des Arbeiter-Syndicats, wo eine Zusammenkunft der Strikenden stattfand. Als er den Saal betrat, wurden ihm Blumensträuße dargereicht, die Bergleute sangen die Carmagnole. Loup dankte in seinem Dialekt für den herzlichen Empfang. Nachdem hierauf die Deputirten An-

sprachen gehalten und die Arbeiter zur Aufrecht-erhaltung der Ruhe und zum Verharren auf ihrem Standpunkte ermahnt hatten, genehmigte die Versammlung eine Tagesordnung, in welcher unter Appell an die Solidarität der Arbeiter denselben empfohlen wird, den Strike fortzusetzen und trotz der Provocationen des Präfecten die Ruhe aufrecht zu halten.

Paris, 13. October. (D. B. Hd.) Oberst Saglio, der Unter-Cabinetsschef des Kriegsministers, ist an der Cholera gestorben. — In Carmaux ist die Lage ernst; die Aufregung unter den Ausständischen nimmt bedrohliche Formen an. Alle Hauptplätze und Kreuzungspunkte der Wege sind von der Gensdarmrie besetzt. Cavallerie verhindert jede Ansammlung. Der in Folge eines Missverständnisses beanstandete Erlass des Präfecten des Tarndepartements ist nachträglich von Loubet bestätigt worden. Die anwesenden Pariser Abgeordneten verweigern den Präfecturerlass zu respectiren. Abgeordneter Baudin ist wegen Uebertretung desselben angeklagt.

Marseille, 12. October. (C. T. C.) Neuerdings sind hier fünf choleraverdächtige Todesfälle vorgekommen.

London, 13. October. (D. B. Hd.) In hiesigen dem Hofe nahestehenden Kreisen verlautet, Kaiser Wilhelm werde im Winter nach Rom fahren, um die Gerichte über eine Erschütterung des Dreibundes zu widrigen.

London, 12. October. (C. T. C.) Wie dem „Reuterschen Bureau“ aus Buenos Aires gemeldet wird, ist die ausserordentliche Session des Congresses heute eröffnet worden. Der Präsident Saenz Pena leistete den Eid auf die Verfassung und versprach in seiner Rede die Herbeiführung von Reformen. Er erklärte ferner, er werde sich bei der Verwaltung seines Amtes nicht vom Parteigeist leiten lassen, damit die Einigkeit unter allen Argentiniern aufrecht erhalten bleibe. Gegen Störenfriede aber werde er rücksichtslos vorgehen. Seine Regierung gedanke, der Verwaltung der Finanzen besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und alle möglichen Ersparnisse zu fordern. Zum Schluss forderte der Präsident alle hervorragenden Staatsbürger auf, ihm bei den Bemühungen um die Wieder-erhebung des Landes zu unterstützen. — Der ehemalige Präsident Pellegrini wurde in dem Augenblicke, als er das Präsidiumsgebäude verliess, vom Pöbel ausgepöflet. In den Strassen fanden einige Aufläufe statt.

Madrid, 13. October. (H. T. B.) Dem Nachkommen Columbus, dem Herzog Veragua, verlieh die Königin den Orden des goldenen Vlieses und begnadigte fünf zum Tode Verurtheilte, so wie alle wegen Pressvergehens verurtheilte Personen. Die Königin bestimmte ferner, dass der 12. October als Nationalfest geteiert werde.

Madrid, 13. October. (C. T. C.) Gestern wurde hier ein Freidenker-Congress eröffnet. Aus dem Auslande sind einige Vertreter erschienen.

Petersburg, 12. October. (C. T. C.) Der Kaiser Alexander ist gestern Abend 6¼ Uhr von der Jagd bei Lipezk, einer 17 Werst von Sker-